

ICF-CY

Die ICF als Grundlage für die Eingangsdagnostik

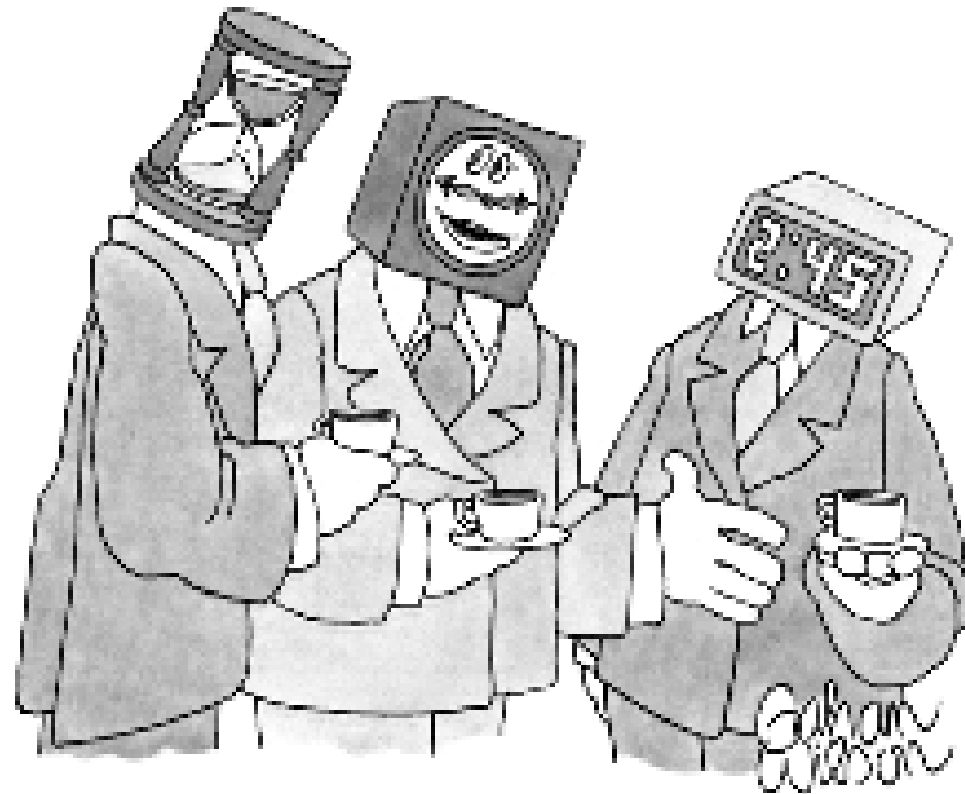
19.03.2008, Bad Segeberg

Olaf Kraus de Camargo



**International Conference: ICF-CY a common
language for the health of children and youths,
Venice, 25-26 October 2007**

A common language



"Basically, we're all trying to say the same thing."

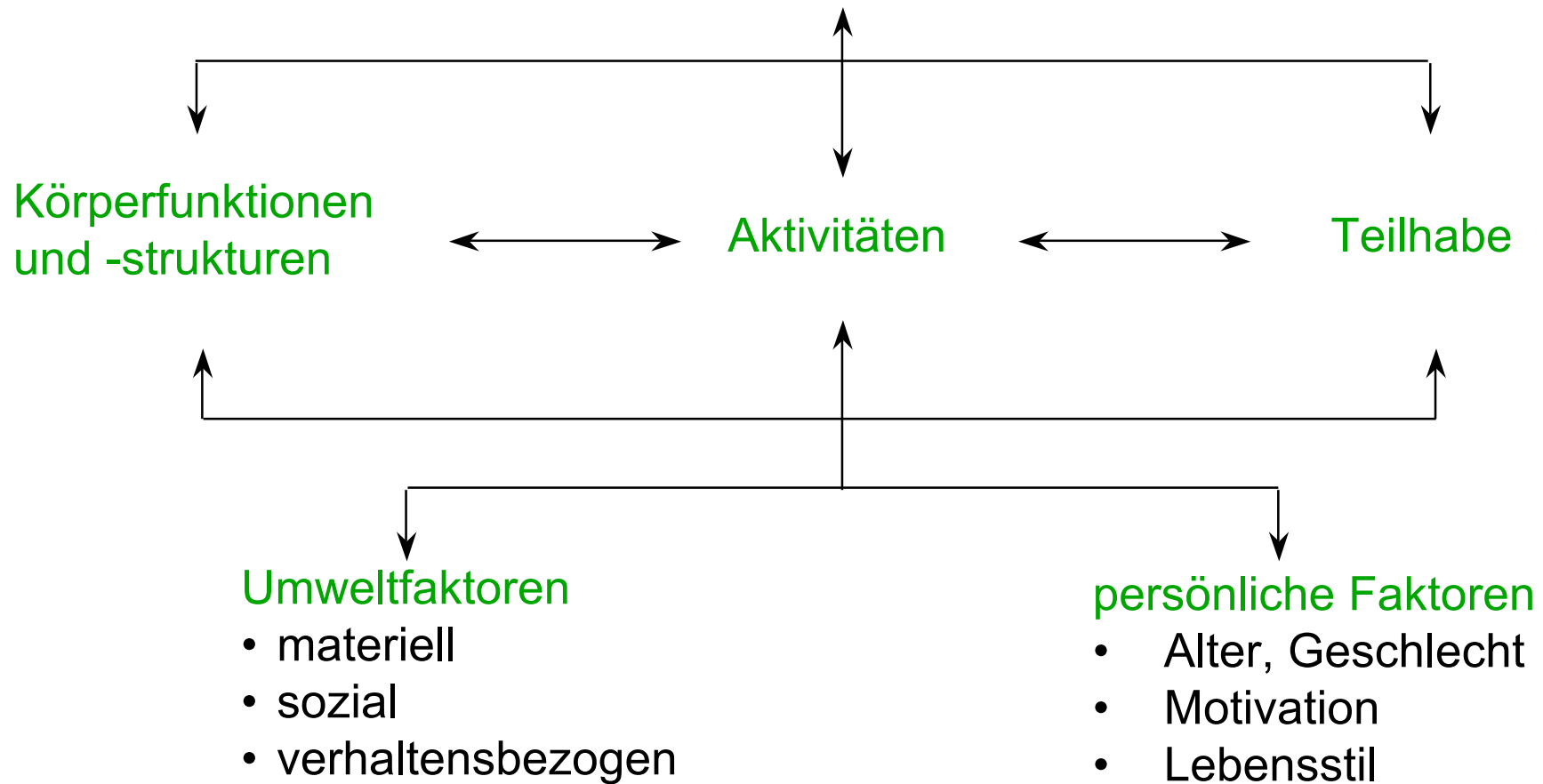
ICF: International Classification of Functioning, Disability and Health

*Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit,
Behinderung und Gesundheit*

- 2001: durch die Mitgliedstaaten der WHO verabschiedet
- 2007: ICF-CY (Children & Youth) verabschiedet

Bio-psycho-soziales Modell

Gesundheitsproblem
(Gesundheitsstörung oder Krankheit, ICD)



Bedeutung der ICF für die Frühförderung und sozialpädiatrische Begutachtung I

- Alle modernen Definitionen des Begriffs der Rehabilitation basieren auf der ICF.
- Die Wiederherstellung oder wesentliche Besserung der funktionalen Gesundheit (insbes. **Aktivitäten, Teilhabe**) bei drohender oder bestehender Teilhabestörung ist zentrale Aufgabe der Frühförderung
- Daher ist die ICF für die Frühförderung bei der Feststellung des Förderbedarfs, bei der funktionalen Diagnostik, des Förder-Managements, der Interventionsplanung und der Evaluation von Fördermaßnahmen nutzbar.
- Mit der ICF können das positive und negative
 - Funktions- und Strukturbild (Organismus),
 - Aktivitätsbild und Teilhabebild

einschließlich der relevanten Umweltfaktoren (Barrieren, Förderfaktoren) beschrieben werden.

Bedeutung der ICF für die Frühförderung und sozialpädiatrische Begutachtung II

Wichtige Themen der Politik, Sozialmedizin,
Prävention und Rehabilitation:

- **Abbau von** Hemmnissen in der Gesellschaft und physikalischen Umwelt (**Barrieren**), die die Teilhabe erschweren oder unmöglich machen
- **Ausbau von** Schutzfaktoren und Erleichterungen (**Förderfaktoren**), die die Teilhabe trotz erheblicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen wiederherstellen oder unterstützen

Besonderheiten ICF-CY

- Entwicklung und Behinderung sind parallele Prozesse
- Veränderungen in den Funktionen, Aktivitäten und der Partizipation werden bedingt durch:
 - das Umfeld und das Kind im jeweiligen Kontext
 - den Entwicklungsstand, Reifung
 - die Verhaltensregulation und -organisation
 - das Temperament

Komponenten	Teil 1: Funktionsfähigkeit und Behinderung		Teil 2: Kontextfaktoren	
	Körperfunktionen und -strukturen	Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]	Umweltfaktoren	personbezogene Faktoren
Domänen	Körperfunktionen, Körperstrukturen	Lebensbereiche (Aufgaben, Handlungen)	Äußere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung	Innere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung
Konstrukte	Veränderung in Körperfunktionen (physiologisch) Veränderung in Körperstrukturen (anatomisch)	Leistungsfähigkeit (Durchführung von Aufgaben in einer standardisierten Umwelt) Leistung (Durchführung von Aufgaben in der gegenwärtigen, tatsächlichen Umwelt)	fördernde oder beeinträchtigende Einflüsse von Merkmalen der materiellen, sozialen und einstellungsbezogenen Welt	Einflüsse von Merkmalen der Person
positiver Aspekt	Funktionale und strukturelle Integrität	Aktivitäten-Partizipation [Teilhabe]	positiv wirkende Faktoren	nicht anwendbar
negativer Aspekt	Schädigung	Beeinträchtigung der Aktivität Beeinträchtigung der Partizipation [Teilhabe]	negativ wirkende Faktoren (Barrieren, Hindernisse)	nicht anwendbar
		Funktionsfähigkeit Behinderung		

	Teil 1: Funktionsfähigkeit und Behinderung		Teil 2: Kontextfaktoren	
Komponenten	Körperfunktionen und -strukturen	Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]	Umweltfaktoren	personbezogene Faktoren
Domänen	Körperfunktionen, Körperstrukturen	Lebensbereiche (Aufgaben, Handlungen)	Äußere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung	Innere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung
Konstrukte	Veränderung in Körperfunktionen (physiologisch)	Leistungsfähigkeit (Durchführung von Aufgaben in einer standardisierten Umwelt)	fördernde oder beeinträchtigende Einflüsse von Merkmalen der materiellen, sozialen und einstellungsbezogenen Welt	Einflüsse von Merkmalen der Person
	Veränderung in Körperstrukturen (anatomisch)	Leistung (Durchführung von Aufgaben in der gegenwärtigen, tatsächlichen Umwelt)		
positiver Aspekt	Funktionale und strukturelle Integrität	Aktivitäten Partizipation [Teilhabe]	positiv wirkende Faktoren	nicht anwendbar
negativer Aspekt	Schädigung	Beeinträchtigung der Aktivität	negativ wirkende Faktoren (Barrieren, Hindernisse)	nicht anwendbar
		Beeinträchtigung der Partizipation [Teilhabe]		
		Behinderung		

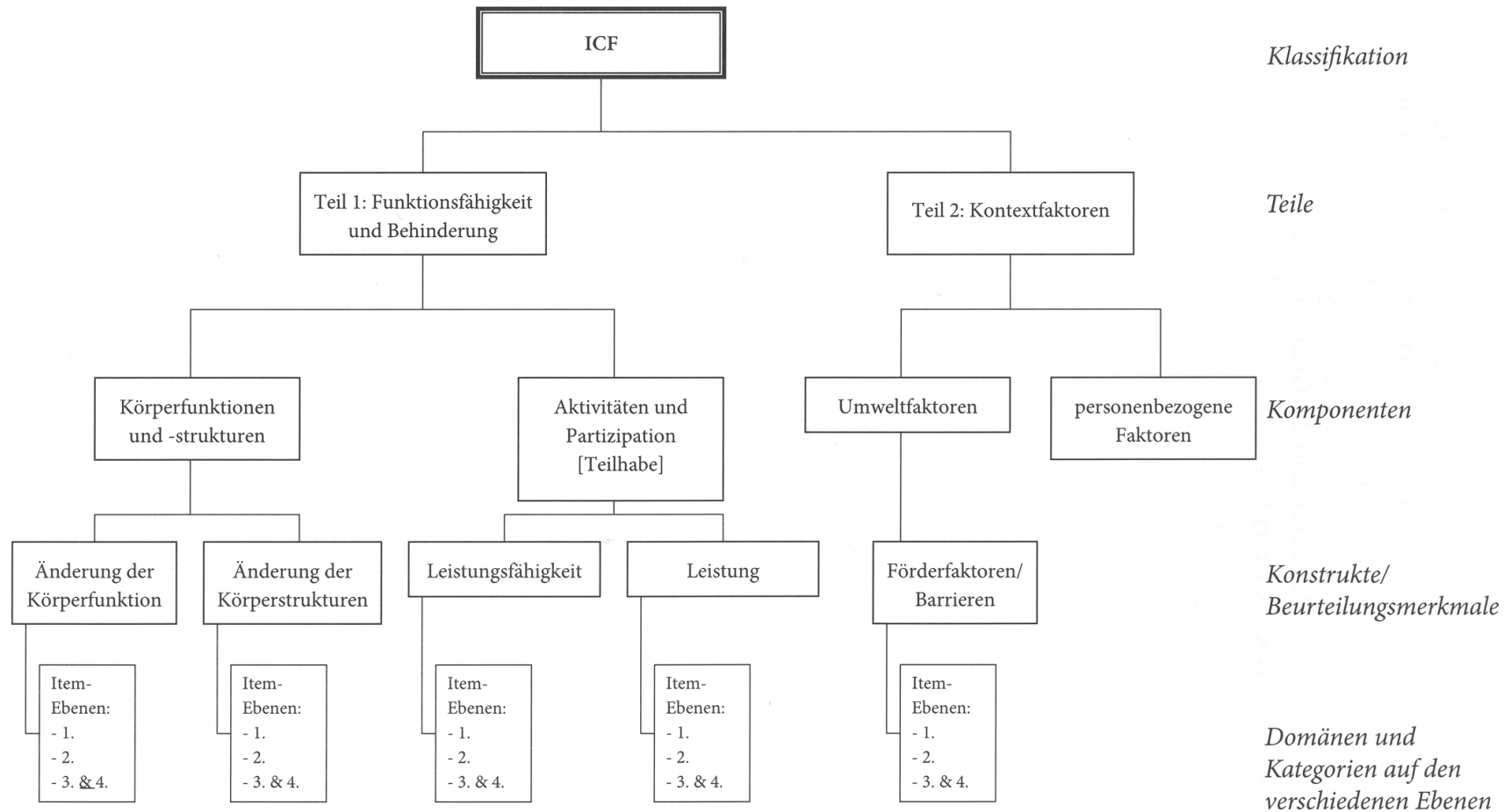
	Teil 1: Funktionsfähigkeit und Behinderung		Teil 2: Kontextfaktoren	
Komponenten	Körperfunktionen und -strukturen	Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]	Umweltfaktoren	personbezogene Faktoren
Domänen	Körperfunktionen, Körperstrukturen	Lebensbereiche (Aufgaben, Handlungen)	Äußere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung	Innere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung
Konstrukte	Veränderung in Körperfunktionen (physiologisch) Veränderung in Körperstrukturen (anatomisch)	Leistungsfähigkeit (Durchführung von Aufgaben in einer standardisierten Umwelt) Leistung (Durchführung von Aufgaben in der gegenwärtigen, tatsächlichen Umwelt)	fördernde oder beeinträchtigende Einflüsse von Merkmalen der materiellen, sozialen und einstellungsbezogenen Welt	Einflüsse von Merkmalen der Person
positiver Aspekt	Funktionale und strukturelle Integrität	Aktivitäten Partizipation [Teilhabe]	positiv wirkende Faktoren	nicht anwendbar
negativer Aspekt	Schädigung	Beeinträchtigung der Aktivität Beeinträchtigung der Partizipation [Teilhabe]	negativ wirkende Faktoren (Barrieren, Hindernisse)	nicht anwendbar
		Behinderung		

	Teil 1: Funktionsfähigkeit und Behinderung		Teil 2: Kontextfaktoren	
Komponenten	Körperfunktionen und -strukturen	Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]	Umweltfaktoren	personbezogene Faktoren
Domänen	Körperfunktionen, Körperstrukturen	Lebensbereiche (Aufgaben, Handlungen)	Äußere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung	Innere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung
Konstrukte	Veränderung in Körperfunktionen (physiologisch) Veränderung in Körperstrukturen (anatomisch)	Leistungsfähigkeit (Durchführung von Aufgaben in einer standardisierten Umwelt) Leistung (Durchführung von Aufgaben in der gegenwärtigen, tatsächlichen Umwelt)	fördernde oder beeinträchtigende Einflüsse von Merkmalen der materiellen, sozialen und einstellungsbezogenen Welt	Einflüsse von Merkmalen der Person
positiver Aspekt	Funktionale und strukturelle Integrität	Aktivitäten Partizipation [Teilhabe]	positiv wirkende Faktoren	nicht anwendbar
	Funktionsfähigkeit			
negativer Aspekt	Schädigung	Beeinträchtigung der Aktivität Beeinträchtigung der Partizipation [Teilhabe]	negativ wirkende Faktoren (Barrieren, Hindernisse)	nicht anwendbar
	Behinderung			

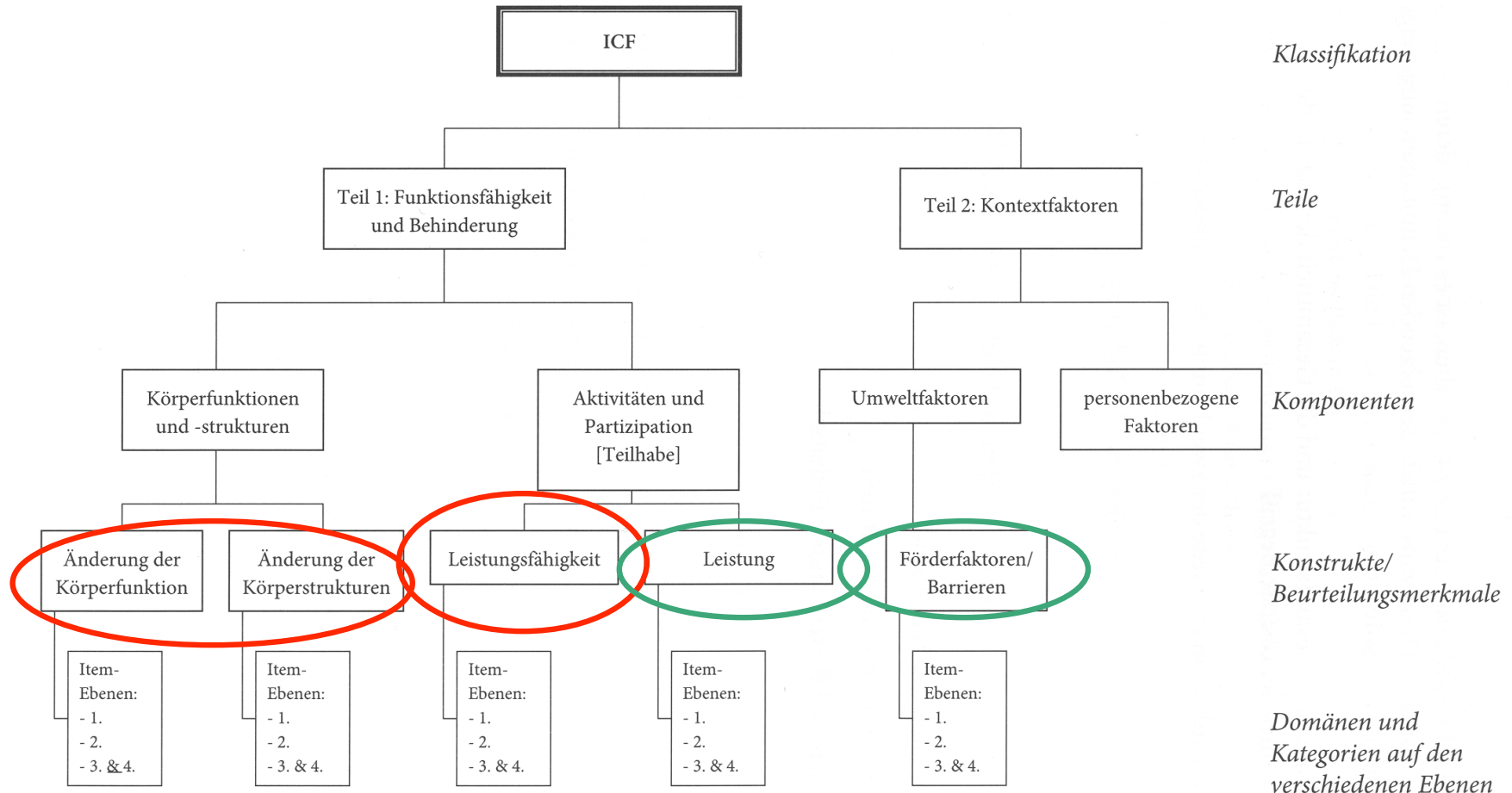
	Teil 1: Funktionsfähigkeit und Behinderung		Teil 2: Kontextfaktoren	
Komponenten	Körperfunktionen und -strukturen	Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]	Umweltfaktoren	personbezogene Faktoren
Domänen	Körperfunktionen, Körperstrukturen	Lebensbereiche (Aufgaben, Handlungen)	Äußere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung	Innere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung
Konstrukte	Veränderung in Körperfunktionen (physiologisch) Veränderung in Körperstrukturen (anatomisch)	Leistungsfähigkeit (Durchführung von Aufgaben in einer standardisierten Umwelt) Leistung (Durchführung von Aufgaben in der gegenwärtigen, tatsächlichen Umwelt)	fördernde oder beeinträchtigende Einflüsse von Merkmalen der materiellen, sozialen und einstellungsbezogenen Welt	Einflüsse von Merkmalen der Person
positiver Aspekt	Funktionale und strukturelle Integrität	Aktivitäten Partizipation [Teilhabe]	positiv wirkende Faktoren	nicht anwendbar
	Funktionsfähigkeit			
negativer Aspekt	Schädigung	Beeinträchtigung der Aktivität Beeinträchtigung der Partizipation [Teilhabe]	negativ wirkende Faktoren (Barrieren, Hindernisse)	nicht anwendbar
	Behinderung			

	Teil 1: Funktionsfähigkeit und Behinderung		Teil 2: Kontextfaktoren	
Komponenten	Körperfunktionen und -strukturen	Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]	Umweltfaktoren	personbezogene Faktoren
Domänen	Körperfunktionen, Körperstrukturen	Lebensbereiche (Aufgaben, Handlungen)	Äußere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung	Innere Einflüsse auf Funktionsfähigkeit und Behinderung
Konstrukte	Veränderung in Körperfunktionen (physiologisch) Veränderung in Körperstrukturen (anatomisch)	<u>Leistungsfähigkeit</u> (Durchführung von Aufgaben in einer standardisierten Umwelt) Leistung (Durchführung von Aufgaben in der gegenwärtigen, tatsächlichen Umwelt)	fördernde oder beeinträchtigende Einflüsse von Merkmalen der materiellen, sozialen und einstellungsbezogenen Welt	Einflüsse von Merkmalen der Person
positiver Aspekt	Funktionale und strukturelle Integrität	Aktivitäten Partizipation [Teilhabe]	positiv wirkende Faktoren	nicht anwendbar
	Funktionsfähigkeit			
negativer Aspekt	Schädigung	Beeinträchtigung der Aktivität Beeinträchtigung der Partizipation [Teilhabe]	negativ wirkende Faktoren (Barrieren, Hindernisse)	nicht anwendbar
	Behinderung			

Struktur der ICF



Struktur der ICF



Bedeutung für die Begutachtung

- ↓↓ „Definitionsmacht“ des Gutachters
- Grad der Behinderung nicht ausschließlich **Diagnose**-gesteuert
- Bedeutung des **Umfelds**
- Bedeutung der subjektiven Wahrnehmung des Patienten
- ⇒ Notwendigkeit der interdisziplinären Abstimmung

Beispiele

- Kinder- und Jugendspezifische items der ICF-CY
 - 225 neue Kategorien
 - 68 gestrichene Kategorien
 - 8 veränderte Kategorien

Körperfunktionen

- b110-b139 GLOBAL MENTAL FUNCTIONS
 - *b110 Consciousness functions*
 - b1103 Regulation of states of wakefulness
 - b1143 Orientation to objects
 - b1144 Orientation to space
 - *b125 Dispositions and intra-personal functions*
 - b1250 Adaptability
 - b1251 Responsivity
 - b1252 Activity level
 - b1253 Predictability
 - b1254 Persistence
 - b1255 Approachability

Körperfunktionen

- b140-b189 SPECIFIC MENTAL FUNCTIONS
 - *b147 Psychomotor functions*
 - b1472 Organization of psychomotor functions
 - b1473 Manual dominance
 - b1474 Lateral dominance
 - *b163 Basic cognitive functions*
 - *b167 Mental functions of language*
 - b1670 Reception of language
 - b16703 Reception of gestural language
 - b1671 Expression of language
 - b16703 Expression of gestural language

Körperfunktionen

- b450-b469 ADDITIONAL FUNCTIONS AND SENSATIONS OF THE CARDIOVASCULAR AND RESPIRATORY SYSTEMS
 - *b450 Additional respiratory functions*
 - b4500 Production of airway mucus
 - b4501 Transportation of airways mucus
- b540-b559 FUNCTIONS RELATED TO METABOLISM AND THE ENDOCRINE SYSTEM
 - *b5550 Pubertal functions*
 - b55500 Body and pubic hair development
 - b55501 Breast and nipple development
 - b55502 Penis, testes and scrotum development
- b560 Growth maintenance functions

Körperfunktionen

- b640-b679 GENITAL AND REPRODUCTIVE FUNCTIONS
 - *b650 Menstruation functions*
 - b6503 Onset of menstruation
 - *b670 Sensations associated with genital and reproductive functions*
 - b6703 Genital functions
- b750-b789 MOVEMENT FUNCTIONS
 - *b761 Spontaneous movements*
 - b7610 General movements
 - b7611 Specific spontaneous movements

Körperstrukturen

- s1 STRUCTURES OF THE NERVOUS SYSTEM
 - s110 *Structure of brain*
 - s1107 *Structure of white matter*
 - s11070 *Corpus callosum*
 - s320 *Structure of mouth*
 - s3200 *Teeth*
 - s32000 *Primary dentition*
 - s32001 *Permanent dentition*
 - s3205 *Philtrum*
- s7 STRUCTURES RELATED TO MOVEMENT
 - s710 *Structure of head and neck region*
 - s7100 *Bones of cranium*
 - s71000 *Sutures*
 - s71001 *Fontanelle*

Körperstrukturen

- s8 SKIN AND RELATED STRUCTURES
 - s840 *Structure of hair*
 - s8400 Body hair
 - s8401 Facial hair
 - s8402 Axillary hair
 - s8403 Pubic hair

Aktivitäten und Partizipation

- d110-d129 PURPOSEFUL SENSORY EXPERIENCES
 - *d120 Other purposeful sensing*
 - d1200 Mouthing
 - d1201 Touching
 - d1202 Smelling
 - d1203 Tasting
- d130-d159 BASIC LEARNING
 - *d131 Learning through actions with objects*
 - d1310 Learning through simple actions with a single object
 - d1311 Learning through actions by relating two or more objects
 - d1312 Learning through actions by relating two or more objects with regard to specific features
 - d1313 Learning through symbolic play
 - d1314 Learning through pretend play
 - *d133 Acquiring language*
 - d1330 Acquiring single words or meaningful symbols
 - d1331 Combining words into phrases
 - d1332 Acquiring syntax
 - *d134 Acquiring additional language*

Aktivitäten & Partizipation

- d130-d159 BASIC LEARNING
 - *d137 Acquiring concepts*
 - d1370 Acquiring basic concepts
 - d1371 Acquiring complex concepts
 - *d140 Learning to read*
 - d1400 Acquiring skills to recognize symbols including figures, icons, characters, alphabet letters and words
 - d1401 Acquiring skills to sound out written words
 - d1402 Acquiring skills to understanding written words and phrases
 - *d145 Learning to write*
 - d1450 Acquiring skills to use writing implements
 - d1451 Acquiring skills to write symbols, characters and alphabet
 - d1452 Acquiring skills to write words and phrases
 - *d150 Learning to calculate*
 - d1500 Acquiring skills to recognize numerals, arithmetic signs and symbols
 - d1501 Acquiring skills of numeracy such as counting and ordering
 - d1502 Acquiring skills in using basic operations

Aktivitäten & Partizipation

- d160-d179 APPLYING KNOWLEDGE
 - *d160 Focusing attention*
 - d1600 Focusing attention on the human touch, face and voice
 - d1601 Focusing attention to changes in the environment
 - *d163 Thinking*
 - d1630 Pretending
 - d1631 Speculating
 - d1632 Hypothesizing
 - *d166 Reading*
 - d1660 Using general skills and strategies of the reading process
 - d1661 Comprehending written language
 - *d170 Writing*
 - d1700 Using general skills and strategies of the writing process
 - d1701 Using grammatical and mechanical conventions in written compositions
 - d1702 Using general skills and strategies to complete compositions

Aktivitäten & Partizipation

- d160-d179 APPLYING KNOWLEDGE
 - *d172 Calculating*
 - d1720 Using simple skills and strategies of the calculation process
 - d1721 Using complex skills and strategies of the calculation process
- d2 GENERAL TASKS AND DEMANDS
 - *d210 Undertaking a single task*
 - d2104 Completing a simple task
 - d2105 Completing a complex task
 - *d220 Undertaking multiple tasks*
 - d2204 Completing multiple tasks independently
 - d2205 Completing multiple tasks in a group
 - *d230 Carrying out daily routine*
 - d2300 Following routines
 - d2304 Managing changes in daily routine
 - d2305 Managing one's time
 - d2306 Adapting to time demands

Aktivitäten & Partizipation

- d2 GENERAL TASKS AND DEMANDS (Continued)
 - *d250 Managing one's own behaviour*
 - d2500 Accepting novelty
 - d2501 Responding to demands
 - d2502 Approaching persons or situations
 - d2503 Acting predictably
 - d2504 Adapting activity level
- d310-d329 COMMUNICATING - RECEIVING
 - *d310 Communicating with - receiving - spoken messages*
 - d3100 Responding to the human voice
 - d3101 Comprehending simple spoken messages
 - d3102 Comprehending complex spoken message
- d310-d329 COMMUNICATING – PRODUCING (Not in MS)
 - *d331 Pre-talking*
 - *d332 Singing*

Aktivitäten & Partizipation

- d410-d429 CHANGING AND MAINTAINING BODY POSITION
 - *d410 Changing basic body position*
 - d4107 Rolling over
 - d4155 Maintaining head position
- d430-d449 CARRYING, MOVING AND HANDLING OBJECTS
 - *d446 Fine foot use*
- d450-d469 WALKING AND MOVING
 - *d455 Moving around*
 - d4555 Scooting and rolling
 - d4556 Shuffling
- d470-d489 MOVING AROUND USING TRANSPORTATION
 - *d470 Using transportation*
 - d4703 Using humans for transportation

Aktivitäten & Partizipation

- d5 SELF-CARE
 - *d520 Caring for body parts*
 - d5205 Caring for nose
 - *d530 Toileting*
 - d5300 Regulating urination
 - d53000 Indicating need for urination
 - d53001 Carrying out urination appropriately
 - d5301 Regulating defecation
 - d53010 Indicating need for defecation
 - d53011 Carrying out defecation appropriately
 - *d550 Eating*
 - d5500 Indicating need for eating
 - d5501 Carrying out eating appropriately
 - *d560 Drinking*
 - d5600 Indicating need for drinking
 - d5601 Carrying out breast feeding
 - d5602 Carrying out feeding from bottle

Aktivitäten & Partizipation

- d5 SELF-CARE (Continued)
 - *d570 Looking after one's health*
 - d5702 Maintaining one's health
 - d57020 Managing medications and following health advice
 - d57021 Seeking advice or assistance from caregivers or professionals
 - d57022 Avoiding risks of abuse of drugs or alcohol
 - *d571 Looking after one's safety*
- d630-d649 HOUSEHOLD TASKS
 - *d630 Preparing meals*
 - d6302 Helping prepare meals
 - *d640 Doing housework*
 - d6406 Helping to do housework
- d650-d669 CARING FOR HOUSEHOLD OBJECTS AND ASSISTING OTHERS
 - *d650 Caring for household objects*
 - d6507 Helping to care for household objects
 - *d660 Assisting others*
 - d6606 Helping in assisting others

Aktivitäten & Partizipation

- d710-d729 GENERAL INTERPERSONAL INTERACTIONS
 - *d710 Basic interpersonal interactions*
 - d7104 Social cues in relationships
 - d71040 Initiating social interactions
 - d71041 Maintaining social interactions
 - d7106 Differentiation of familiar persons
- d810-d839 EDUCATION
 - *d815 Preschool education*
 - d8150 Moving into preschool educational program or across levels
 - d8151 Maintaining preschool educational program
 - d8152 Progressing in preschool educational program
 - d8153 Terminating preschool educational program
 - *d820 School education*
 - d8200 Moving into educational program or across levels
 - d8201 Maintaining educational program
 - d8202 Progressing in educational program
 - d8203 Terminating educational program or school levels

Aktivitäten & Partizipation

- d810-d839 EDUCATION
 - *d825 Vocational training*
 - d8250 Moving into vocational training program or across levels
 - d8251 Maintaining vocational training program
 - d8252 Progressing in vocational training program
 - d8253 Terminating vocational training program
 - *d830 Higher education*
 - d8300 Moving into higher education or across levels
 - d8301 Maintaining higher education program
 - d8302 Progressing in higher education program
 - d8303 Terminating higher education program
 - *d835 School life and related activities*

Aktivitäten & Partizipation

- d880 **ENGAGEMENT IN PLAY**
 - d8800 Solitary play
 - d8801 Onlooker play
 - d8802 Parallel play
 - d8803 Shared cooperative play
- d9 **COMMUNITY, SOCIAL AND CIVIC LIFE**
 - *d910 Community life*
 - d9103 Informal community life

Kontextfaktoren

- e1 PRODUCTS AND TECHNOLOGY
 - *e110 Products or substances for personal consumption*
 - e1152 Products and technology used for play
 - e11520 General products and technology for play
 - e11521 Adapted products and technology for play
 - *e150 Design, construction and building products and technology of buildings for public use*
 - e1503 Design, construction and building products and technology for physical safety of persons in buildings for public use
 - *e155 Design, construction and building products and technology of buildings for private use*
 - e1553 Design, construction and building products and technology for physical safety of persons in buildings for private use
- e5 SERVICES, SYSTEMS AND POLICIES
 - *e570 Social security services, systems and policies*
 - e5750 General social support services
 - e57500 Informal care of child or adult by family and friends
 - e57501 Family day care provided in home of service provider
 - e57502 Child or adult care service centre - profit and non-profit

Kontextfaktoren

- e5 SERVICES, SYSTEMS AND POLICIES
 - *e585 Education and training services, systems and policies*
 - e5853 Special education and training services
 - e5854 Special education and training systems
 - e5855 Special education and training policies

Core-sets

- Sind eine spezielle Auswahl von items aus der ICF, die für ein bestimmtes Krankheitsbild oder Altersgruppe relevant sind
 - Arthritis
 - Diabetes
 - Brustkrebs
 - Hirnschlag
 - Kinder

Checklisten

- Sind eingeschränkt hinsichtlich der Möglichkeit, den Schädigungsgrad zu differenzieren/graduieren
- Ermöglichen es, einen breiten Überblick über die unterschiedlichen Probleme und Ressourcen zu erhalten
- Können für die Planung von Interventionen genutzt werden

ICF-Checklist für Kinder in der interdisziplinären Frühförderung

- [ICF-Checklist](#)
- Kodierung vereinfacht:
 - 1: keine Schädigung, Störung oder Barriere
 - 2: Schädigung, Störung oder Barriere liegt vor
 - 3: weitere Diagnostik/Recherche ist notwendig
 - 4: Zielbereich der Förderung
 - 5: nicht anwendbar

ICF-Fördermodule - Vorschlag

Der Förderplan oder FÖBP enthält Empfehlungen für folgende Zielbereiche gemäß ICF:

	Zielbereiche der Komplexeistung	Beschreibung - Beispiele	Was soll erreicht werden?	Wie erkennen wir das?	Bis wann?	Wer wird aktiv?
	Lernen – Allgemeine Aufgaben (D1 & D2)					
	Kommunikation (D3)					
	Mobilität (D4)					
	Selbstversorgung – Haushalt (D5 & D6)					
	Interpersonale Interaktionen (D7)					
	Hauptlebensbereiche – Gemeinschaft & Soziales (D8 & D9)					
	Kontext – Produkte & Technologien (z.B. Hilfsmittel) (E1)					
	Kontext – Unterstützung & Einstellungen (z.B. für die Eltern) (E 2 & E3)					
	Einzelförderung	Gruppenförderung				

Projekt: Deutsche Arbeitsgruppe ICF-CY

(German Study Group ICF-CY)

- Partner:
 - DGSPJ
 - ViFF
 - FARE
 - GSNP
 - BKMB
 - LH
 - BAR
 - FH Nordhausen
 -
- Kooperation:
 - DIMDI
 - WHO
- Internet:
 - <https://imap.uni-ulm.de/lists/info/icf-cy-ger>
 - Mail an: k-d-c@web.de

Links

- Original ICF:
 - www.who.int/classification/ICF
- Deutschsprachige Langfassung:
 - www.dimdi.de
- Literatur und andere Infos:
 - www.rivm.nl/who-fic
- Ausbildungsmaterial mit ICF-Kurzfassung:
 - www.vdr.de
- Workshop ICF in Hamburg am 21.06.08
 - www.hisw.de/workshops/icf-interdisziplinaeres-arbeiten-mit-der-icf/



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!!